

Protokoll über die Hybrid-Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.07.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

stellvertreter Vorsitzender
Beigeordneter Wolfgang Wiek

Ratsmitglied
Beigeordnete Andrea Brodtmann

Mitglied
Beigeordneter Andreas Behrens
Ratsherr Guido Franke
Beigeordneter Werner Neumann (Zoom)
Ratsherr Reinmund Piepho
Ratsherr Dr. Thomas Stadler (Zoom)

Vertreter
Ratsherr Peter Winkelmann

Ortsratsmitglied
Herr Bernd Hoffmann
Ratsherr Jörg Sachs (Zoom)
Ratsherr Stephan Schaper

Von der Verwaltung
Herr Bernd Beushausen
Herr Mario Stellmacher
Herr Thorsten Laugwitz (Zoom)
Herr Heiko Schrader (Zoom)
Herr Gerrit Engelke
Herr Christoph Kriegel (Zoom)
Frau Marie-Luise Bertram (Zoom)
Frau Kristin Goy (Protokollführerin)

Presse
Frau Marschall

HNW Landschaftsarchitektur, Hildesheim
Frau True

Abwesend:

Vorsitzender
Beigeordneter Harald Schliestedt

Ortsratsmitglied
Frau Martina Metge

Herr Thorsten Röthig

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Bau- und Grundeigentumsausschusses sowie der Tagesordnung

Herr Wiek eröffnet als stellv. Vorsitzender die Sitzung des Bau- und Grundeigentumsausschusses und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie der Presse und Frau True vom Büro HNW Landschaftsarchitektur. Die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

2. Genehmigungen der Protokolle über die Sitzungen des Bau- und Grundeigentumsausschusses am 29.04.2021 und am 26.05.2021

Das Protokoll vom 26.05.2021 wird von Herrn Dr. Stadler dahingehend korrigiert, dass auf Seite 5 Absatz 3 nicht die Abrechnung des Winterdienstes, sondern die Erfassung der entsprechenden Grundstücke gemeint waren.

Mit dieser Änderung des Protokolls vom 26.05.2021 werden beide Protokolle einstimmig genehmigt.

3. Vorstellung der Außenanlagenplanung Kita Hörsum - mündl. Bericht

Herr Stellmacher erläutert den Grund für die Vorstellung der Außenanlagenplanung und dass es zwei Varianten für die Stellplätze gäbe.

Anhand einer Präsentation stellt Frau True den Entwurf der gesamten Außenanlage vor. Der Außenbereich werde u.a. in einen Krippen- und Kitabereich unterteilt. Des Weiteren werde es Teilbereiche mit gemeinsamer Nutzung sowie Übergangsbereiche geben. Außerdem erhalte die Kita von dem Elternparkplatz (12 Plätze) aus einen barrierefreien Zugang.

Weiterhin geht Frau True auf die zwei Varianten der Stellplatzmöglichkeiten ein. Bei der ersten Variante bleiben die Stellplätze wie bisher bestehen. Bei der zweiten Variante würde der bisherige Belag erneuert und dadurch verbessert werden. Außerdem würden Teilflächen entsiegelt und begrünt werden. Für diese Variante würden zusätzliche Kosten von 35.000,- € netto nach den jetzigen Berechnungen hinzukommen. Bei fast allen Baustoffen sind allerdings Preissteigerungen zu verzeichnen.

Auf die Anfrage von Herrn Dr. Stadler in Bezug auf die Gefahr von möglichen Überschwemmungen teilt Herr Stellmacher mit, dass ein Gutachten erstellt wurde und die Kita entsprechend höher gebaut werde.

Nach ausführlicher Beratung zwischen den Ausschussmitgliedern wird sich zunächst für die Variante 1 entschieden. Die zweite Variante könne ggf. zu einem späteren Zeitpunkt noch erfolgen.

Auch der anwesende Ortsrat Hörsum sei grundsätzlich mit der Entscheidung einverstanden.

4. **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Stellmacher berichtet, dass in Bezug auf den Einsatz von Landwirten im Winterdienst mehrere Gespräche mit Herrn Dr. Stadler und Herrn Büniger-Lang geführt worden seien. Es sei dabei eine Möglichkeit gefunden worden, dass verwaltungsseitig die Landwirte bei starken Wintereinbrüchen für Räumarbeiten mit beauftragt werden können. Die Landwirte werden sich hierfür selbst versichern und die jeweiligen Gerätschaften anschaffen. Hierfür spricht Herr Stellmacher seinen Dank gegenüber Herrn Dr. Stadler und Herrn Büniger-Lang aus.

Auf die Anfrage von Herrn Dr. Stadler in Bezug auf die Winterdienstgebühr informiert Herr Laugwitz, dass man einen Fachanwalt zurate gezogen habe und die Gebührenabrechnung für die Grundstücke rechtens sei.

Des Weiteren teilt Herr Laugwitz den aktuellen Stand zur Friedhofsentwicklung mit.

5. **Anfragen**

Herr Franke erkundigt sich, ob im Rahmen der Baumaßnahme „B3“ die indirekte Umleitungsstrecke u.a. im Bereich Limmerburg mit einer temporären Tonnagenbegrenzung von 7,5 To. beschildert werden könne.

Hierzu führt Herr Beushausen aus, dass die Situation bekannt sei. Eine entsprechende Beschilderung könne geprüft und ggf. aufgestellt werden.

Des Weiteren fragt Herr Franke nach, ob stadtseitig eine Schadensmeldung für einen Schaden im Bereich der Straße „In der Godenau“ (Winkelstütze - Parallelweg) bekannt sei. Dieses wird von Herrn Stellmacher bejaht.

Nach dem Endtermin der Baumaßnahme der „B3“ erkundigt sich Herr Dr. Stadler. Dazu führt Herr Beushausen aus, dass sich die Baumaßnahme u.a. wegen Lieferengpässen von Baustoffen hinauszögere. Ein genaues Enddatum könne derzeit nicht genannt werden.

Weiterhin fragt Herr Dr. Stadler nach dem Stand bei Starkregenereignissen. Bei solchen Starkregenereignissen sei u.a. der entsprechende Rückstau an den Einlaufbereichen problematisch, teilt Herr Beushausen mit. Der Dohnser Bach beispielsweise sei nicht mehr erweiterbar. Die Angelegenheit werde aber noch weiter geprüft und ggf. Mittel für 2022 angemeldet.

Vorsitzender

Protokollführer

Der Bürgermeister